

# Protokolle des Arbeitskreises Verkehr der Lokalen Agenda21

## 2018

---

### Protokoll der Sitzung vom 22.01.18

im Wasserhaus, Brunnenstraße, Baldham

6 Teilnehmer, einige entschuldigt.

#### 1. Aktuelles:

1. Die verbilligte MVV-Karte für Jugendliche wird gemäß Bericht im letzten HPF-Ausschuss gut angenommen. Siehe dazu Zeitungsbericht auf der [Neuigkeitenseite](#).
2. Am Bahnhof Vaterstetten/Süd werden die Doppelstockstellplätze Mitte Februar montiert.
3. Zum Thema Express-S-Bahn ab 2025 gibt es neue Materialien (s. im Internet auf unseren Seiten hier: [Unterlagen zur Diskussion S-Bahn Planung](#)) Wenn wir u.U. eine öffentliche Veranstaltung dazu planen, sollten wir Fachleute z.B. vom MVV einladen und mit konkreten Fragen vorab konfrontieren .
4. Durch die Initiative des Bürgermeisters, eine neue Variante der Umfahrungen Weißenfeld und Parsdorf prüfen zu lassen, ist eine kontroverse Diskussion entstanden. Der AK wird sich an Hand von Plänen und den Ergebnissen der Prüfung damit beschäftigen.
2. Der Entwurf der Nutzungsregeln von Radstellplätzen an den Bahnhöfen wird abschließend diskutiert. Die Kostenpflicht bei Fehlnutzungen wird aus rechtlichen Gründen beibehalten, wenn auch in der Praxis eine Umsetzung kaum möglich ist. (Der Entwurf ist der Verwaltung zwischenzeitlich übergeben worden.)
3. Zur Planung für die Einhausung des Radstellplatzes Baldham-Südwest gibt es noch keinen Ortstermin. Der AK wird dazu von der Verwaltung eingeladen. Die weiteren Stufen der Verbesserung der Radstellplätze an den Bahnhöfen sind anzuregen. Insbesondere der Ausbau am Baldhamer Marktplatz Nordost sollte mit einer Doppelstockanlage gestaltet werden, wenn auch das Dach dazu höher anzubringen ist.
4. Die Planungsvorschläge für die Fuß- und Radwegverbindung Rathaus-Reitsbergergelände werden an Hand neuer Ideen von Herrn Dallmann noch einmal intensiv diskutiert. Es wird der Vorschlag übernommen, im Bereich zwischen Friedhofskapelle und Baldhamer Straße auf der Joh.-Seb.-Bach-Straße teilweise im Süden einen Fahrradschutzbereich zu markieren, Verschwenkungen zu bauen und teilweise auf dem nördlichen Gehweg Parkplätze zu errichten. Zur nächsten Sitzung wird der ergänzte Entwurf der Stellungnahme vorgelegt. Dr. Ortner wird eine Planskizze ergänzen. Die Unterlagen sind im Menüpunkt [Bürgerpark/ Neue Schule](#) zu finden.
5. Sonstiges: Allgemein wird die Feststellung diskutiert, dass Kinder häufig viel fähiger sich im Verkehr verhalten, als es manche regide Bestimmung von Schule und Kindergärten annehmen, z.B. Fahrradzulassung erst ab der 4. Jahrgangsstufe.

Die nächste Sitzung ist am 19.02.2018 um 19.30 Uhr im Alten Wasserhaus. Themenvorschläge: Neudiskussion Umfahrung Weißenfeld, Stellungnahme F&R-Weg Bürgerpark, nächste Stufe Ausbau Radstellplätze an den Bahnhöfen.

Jo Neunert

**Protokoll der Sitzung vom 19.02.18**

im Wasserhaus, Brunnenstraße, Baldham  
5 Teilnehmer, einige entschuldigt, 3 Gäste.

1. Aktuelles:

1. Die Doppelstockstellplätze für Fahrräder am Bahnhof Vaterstetten Süd sind freigegeben. Die von Herrn Ricke vorbereitete Pressemitteilung wird mit wenigen Ergänzungen verabschiedet. Das Ergebnis in der SZ ist [hier](#) zu sehen.
  2. Über Erfahrungen mit Fahrraddiebstahl wird diskutiert.
  3. Dr. Ortner berichtet über Gestaltungsbedingungen für Kreisverkehrsanlagen. Baumpflanzungen auf der Mittelinsel sind nicht zulässig.
  4. Wenn Fahrradschnellwege geplant werden - dies wird laut Staatsregierung vorangetrieben -, sind im Bereich der Gemeinde, z.B. bei einer Bahnparallele Haar - Zorneding einige Problemkreuzungen zu beachten.
  5. Im Gemeinderat wurde die gemeinsame Verkehrsuntersuchung München-Ost mit der Auflage unterstützt, bestehende Konzepte wie das Landkreis Mobilitätskonzept zur Grundlage zu machen.
  6. Die Diskussion um die Testphasen kostenlosen öffentlichen Nahverkehrs in ausgesuchten Städten wird skeptisch kommentiert.
2. Für die nächste Phase 2018 der Ausbaumaßnahmen verbesserter Radstellplätze an den Bahnhöfen schlagen wir die Umgestaltung der Anlage Baldham-Nordost mit Doppelstockstellplätzen und am Bahnhof Vaterstetten Nord die Erweiterung im Parkhaus. Doppelstockanlagen sind dort wegen der geringen Höhe nicht möglich. Herr Neunert wird im Straßenbauamt und bei der Kämmerei die entsprechenden Posten in der Haushaltsplanung anmahnen. Die Schilder mit den Nutzungsbedingungen und die Organisation der Kontrolle werden im Straßenbauamt angemahnt.
  3. Zur neuesten Diskussion der Umfahrungen Weißenfeld/Parsdorf werden die Ergebnisse der Untersuchung der Bürgermeister-Variante abgewartet.
  4. Die Planungsvorschläge für die Fuß- und Radwegverbindung Rathaus-Reitsbergergelände werden an Hand neuer Pläne von Herrn Dallmann noch einmal intensiv diskutiert. Die von ihm vorgebrachten Optionen werden aufgenommen. Zur nächsten Sitzung wird der ergänzte Entwurf der Stellungnahme vorgelegt. Die Unterlagen sind im Menüpunkt [Bürgerpark/ Neue Schule](#) zu finden.
  5. Sonstiges: Herr Neunert wird mit Herrn Sonnberger Kontakt aufnehmen, um die Unterstützung für einen Schulverkehrstag vorzubereiten

Die nächste Sitzung ist am 19.03.2018 um 19.30 Uhr im Alten Wasserhaus. Themenvorschläge: Stellungnahme F&R-Weg Bürgerpark, nächste Stufe Ausbau Radstellplätze an den Bahnhöfen, MVV-Tarifreform.

Jo Neunert

**Protokoll der Sitzung vom 19.03.18**

im Wasserhaus, Brunnenstraße, Baldham  
7 Teilnehmer, einige entschuldigt.

1. Aktuelles:

- o Die Doppelstockstellplätze für Fahrräder am Bahnhof Vaterstetten Süd werden gut genutzt. Aktuelle Bilder werden unter [Neuigkeiten](#) verbreitet. Auch vom "Käfig" in Baldham werden wir berichten.
- o Zur Umsetzung der Kennzeichnung von "Schrotträdern" an den Bahnhöfen werden Erfahrungen eingeholt. (Die Muster aus Hamburg sind der Verwaltung mittlerweile zugestellt.)

- Am Bouleplatz in Vaterstetten sind Bäume wegen der Straßenneugestaltung zum Opfer gefallen.
  - Die Möglichkeit, dass Straßenzustände und überhängende Hecken durch Freiwillige an die Verwaltung gemeldet wird, wird diskutiert.
  - Die Bemerkungen zur ordnungsgemäßen Straßen- und Gehsteignutzung von Radfahrern von Herrn Dallmann wurden im "Lebendigen Vaterstetten" veröffentlicht. Der AK begrüßt diese Aktion.
2. Die Planungsvorschläge für die Fuß- und Radwegverbindung Rathaus-Reitsbergergelände werden abschließend diskutiert und beschlossen. Der ergänzte Entwurf der Stellungnahme inklusive der überarbeiteten Pläne wird von Herrn Dallmann unterschrieben und an die Adressaten weitergeleitet. Die Unterlagen sind im Menüpunkt [Bürgerpark/ Neue Schule](#) zu finden. (Ist zwischenzeitlich erfolgt.)
  3. Für die nächste Phase 2018 der Ausbaumaßnahmen verbesserter Radstellplätze an den Bahnhöfen wird der Ausbau im Parkhaus Vaterstetten diskutiert. Bei einer Verlängerung nach hinten sollte ein Zugang auch von der Autozufahrt erstellt werden, da der Zugang nur über die derzeitige Lösung zu klein ist. Mit der Verwaltung muss dazu weiter diskutiert werden.
  4. Bei der Frage der MVV-Tarifreform entfaltet sich eine lebhafte Diskussion. Ein Reihe von unterschiedlichen Aspekten - von der Nutzerbetrachtung bis zur Finanzierungssituation, der Zielwirkung und der Infrastrukturplanung - erschweren eine strukturierte Betrachtung des Themas. Die Diskussion wird fortgesetzt.
  5. Sonstiges: Herrn Sonnberger hat für unsere Unterstützung für einen Schulverkehrstag bisher noch keine Antwort gegeben.

Die nächste Sitzung ist am 23.4.2018 um 19.30 Uhr im Alten Wasserhaus. Themenvorschläge:  
Reaktionen zur Stellungnahme F&R-Weg Bürgerpark, nächste Stufe Ausbau Radstellplätze an den Bahnhöfen und Update "Käfig" Baldham, MVV-Tarifreform und S-Bahnplanungen.

Jo Neunert

#### **Protokoll der Sitzung vom 23.04.18**

im Wasserhaus, Brunnenstraße, Baldham

6 Teilnehmer, einige entschuldigt.

1. Aktuelles:
  - Das von Herrn Ricke empfohlene Buch zum Radfahren in der Stadt wird Herr Hoepner kaufen.
  - Nachdem es keine Neuigkeiten zur Entwicklung des Bahngeländes nordwestlich am Baldhamer Bahnhof gibt, wird Herr Hoepner versuchen telefonisch Auskunft von der zuständigen Abteilung bei der Bahn in München zu erhalten.
2. Die Planungsvorschläge für die Fuß- und Radwegverbindung Rathaus-Reitsbergergelände sind nach der Übergabe an die Empfänger nur inoffiziell kommentiert worden. Die Bauabteilung glaubt, ein einseitiger Fahrradschutzstreifen - wie von uns im Bereich Friedhof vorgeschlagen - sei rechtlich nicht zugelassen. Alternativ wird in diesem Bereich ein kombinierter Rad-/Fußweg direkt an der Friedhofsgrenze vorgeschlagen und die bestehenden Parkstellplätze werden zur Fahrbahn hin verschoben. Die Rechtmäßigkeit der Aussage zum Fahrradstreifen wird von uns überprüft. Die teure Ausbauvariante in diesem Bereich überrascht den Arbeitkreis. Herr Weber wird zu diesem Thema in die Juni-Sitzung eingeladen.
3. Zur Belebung des Fahrrad "käfigs" am Bahnhof Baldham Südwest werden Aktivitäten notwendig. Alle Info dazu sind wenig überzeugend. Zum weiteren Ausbau der Fahrradstellplätze an den Bahnhöfen muss weiter Druck gemacht werden.

4. Bei der Frage der MVV-Tarifreform wird die Diskussion fortgesetzt, die in der letzten Sitzung begonnen wurde. Ergebnisoffen sind bisher für den Arbeitskreis noch keine Handlungsvorschläge diskutiert.
5. Sonstiges: Keine Punkte.

Die nächste Sitzung ist am 28.5.1018 um 19.30 Uhr im Alten Wasserhaus. Themenvorschläge: Vorbereitung zum Treffen F&R-Weg Bürgerpark mit Herrn Weber, Aktionen zur Belebung des Fahrrad "käfig" Baldham, Überarbeitung des Internetauftritts.

Jo Neunert

### **Protokoll der Sitzung vom 28.05.18**

im Wasserhaus, Brunnenstraße, Baldham

5 Teilnehmer, einige entschuldigt.

1. Aktuelles:
  - Die Hinweise von Herrn Dallmann Radlverkehr Parsdorf/Gewerbegebiet wurden zwecks Zuständigkeit ans Landratsamt weitergeleitet. Die Stellplatzsituation bei dem Geschäftekomplex HIT für Radfahrer ist von der Verwaltung anzumahnen.
  - Insgesamt wird bedauert, dass wenig Unterstützung von der Bauverwaltung für Radverkehrsthemen festzustellen ist.
  - Nachdem es keine Neuigkeiten zur Entwicklung des Bahngeländes nordwestlich am Baldhamer Bahnhof gibt (Herr Hoepner wird die Bahn anrufen), wird die Situation auch wegen der derzeitigen Baumaßnahmen insbesondere sehr kritisch gesehen und soll weiter beobachtet werden.
  - Zur Problematik für Radfahrer in den Sammelstraßen wegen zunehmendem Parken wird die Notwendigkeit betont, Fahr- und Parkstreifen baulich zu trennen.
2. Die Planungsvorschläge für die Fuß- und Radwegverbindung Rathaus-Reitsbergergelände werden wegen der Sicherheitsstreifen - nur beidseitig oder auch einseitig - Kernthema zur Diskussion mit Herrn Weber in der Juni-Sitzung sein. Herr Dallmann und Dr.Ortner haben keine rechtlichen Einschränkungen für nur beidseitige Zulässigkeit gefunden. Die Fundstellen werden in Themenpunkt <http://vaterstetten-agenda21.de/Joomla/index.php/themen/buergerpark-neue-schule> vermerkt. Die Aussagen über die Meinung von Herrn Weber entstammen einer inoffiziellen Unterhaltung mit ihm.
3. Zur Belebung des Fahrrad "käfigs" am Bahnhof Baldham Südwest werden Aktivitäten diskutiert. Alle Infos dazu sind wenig überzeugend. Der Vorschlag, Anhänger mit entsprechenden Informationen an alle Fahrräder am Bahnhof Baldham zu verteilen, wird beschlossen. Herr Ricke macht dazu einen textlichen Vorschlag. Herr Neunert sondiert die organisatorischen Fragen dazu. Zum weiteren Ausbau der Fahrradstellplätze an den Bahnhöfen muss weiter Druck gemacht werden. (Nach einem Gespräch mit Herrn Weber soll dieses Thema mit Herrn Höfer nach seinem Urlaub ab dem 20.6. besprochen werden.) Über die Anreizfrage für eine Schlüsselaktion beim 'Käfig' Baldham soll weiter nachgedacht werden.
4. Herr Neunert stellt die Überarbeitung der Website vor. Sie wurde auch wegen Sicherheitsfragen im Internet notwendig. Sie wird zur nächsten Sitzung umgesetzt. Die registrierten Teilnehmer werden mit der Einladung entsprechend angeschrieben.
5. Sonstiges: Herr Weber wird zur nächsten Sitzung eingeladen.

Die nächste Sitzung ist am 25.06.1018 um 19.30 Uhr im Alten Wasserhaus.

Themenvorschläge: Diskussion F&R-Weg Bürgerpark mit Herrn Weber, Aktionen zur Belebung des Fahrrad "käfig" Baldham.

Jo Neunert

**Protokoll der Sitzung vom 25.06.18**

im Wasserhaus, Brunnenstraße, Baldham  
6 Teilnehmer, 2 Gäste, einige entschuldigt.

1. Aktuelles:
  - In der Frage des weiteren Ausbaus der Radstellplätze an den Bahnhöfen weist Herr Weber darauf hin, dass aus seiner Sicht nicht jährlich Maßnahmen gemäß Prioritätenliste beschlossen wurden. Für 2018 sieht er keine Kapazität zur weiteren Planung. Der Arbeitskreis wird überlegen, dazu einen Antrag zu stellen.
  - Die aktuell in der Zeitung berichtete Mietradaktion in Poing wird für die Bahnhöfe Baldham und Vaterstetten nicht als erfolgversprechend angesehen.
2. Die Planungsvorschläge für die Fuß- und Radwegverbindung Rathaus-Reitsbergergelände werden intensiv mit Herrn Weber und Frau Wirnitzer diskutiert. Im Straßenverkehrsausschuss am 17.7.18 wird Herr Weber den Beschluss vorschlagen, die aktuelle Situation zu vermessen und erste Planungsvorschläge auch auf der Basis des Vorschlags des Arbeitskreises zu erarbeiten. Insbesondere der Abschnitt Friedenstraße bis Brahmsstraße ergibt viele unterschiedliche Aspekte. Einseitige Fahrradschutzstreifen werden laut Herrn Weber von der Polizei kritisch gesehen, da Radfahrer Gegenrichtungsmöglichkeiten missverstehen können. Grundsätzlich sieht Herr Weber auch keine Möglichkeit ein Tempo-30-Gebot einzuführen, da es sich um eine Sammelstraße handelt. In der intensiv geführten Diskussion können einige Missverständnisse ausgeräumt und unterschiedliche Standpunkte erklärt werden. Der Arbeitskreis wird die weitere Diskussion und den Entscheidungsprozess begleiten.
3. Zur Belebung des Fahrrad "käfigs" am Bahnhof Baldham Südwest wird die Herstellung eines Türanhängers für Räder in der Auflage von 1000 Stück gemäß Vorlage mit geringen Veränderungen beschlossen. Auf eine Anreizaktion mit Gewinnmöglichkeit wird in dieser ersten Phase verzichtet. Herr Neunert wird die Bestellung vornehmen und nach Erhalt die Organisation des Anhängens übernehmen.
4. Sonstiges:
  - Auf die kommende Aktion des Stadtradelns 1. - 20.7. wird hingewiesen.
  - Die Schnell-S-Bahn Diskussion mit Herrn Huber in Ebersberg haben Herr Dallmann und Herr Hugo besucht. Die Idee von Herrn Dallmann eine Zwischenschnelelbahn einzuführen wird weiter geprüft. Netzerweiterungen z.B. mit Rosenheim und Wasserburg bleiben in der Diskussion.
  - Zugriffsprobleme auf der aktualisierten Webseite konnten geklärt werden.

Die nächste Sitzung wird wegen Terminkollisionen vorgeschlagen auf den 23.07.2018 um 19.30 Uhr im Alten Wasserhaus zu verschieben. Themenvorschläge: F&R-Weg Bürgerpark, Aktion zur Belebung des Fahrrad "käfig" Baldham, S-Bahn Planungen.

Jo Neunert

**Protokoll der Sitzung vom 23.07.18**

im Wasserhaus, Brunnenstraße, Baldham  
6 Teilnehmer, einige entschuldigt.

1. Aktuelles:
  - Herr Neunert berichtet von der letzten Sitzung des Straßenverkehrsausschusses. Die vom Bauamt vorgeschlagenen Maßnahmen wurden bis auf eine Ausnahme angenommen. Es betraf die Verlegung des Zubringers zum Überweg zum Schulgelände, die Änderung an der Kreuzung Heinr.-Marschner-Str./Joh.-Seb.-Bach-Str., die Veränderungen beim Thalmeier (hier ohne Straßenveränderung), der

Übergang der Carl-Orff-Str. mit Mittelinsel und das Aufbringen vom Fahrradschutzstreifen um die Kurve Friedenstr./Joh.-Seb.-Bach-Str. im südlichen Bereich bis die Lösung für den Rad-/Fußweg Rathaus - Reitsbergergelände gestaltet wird. Der Planer wurde beauftragt, mit unserem Vorschlag (nur die Grundversion) dazu einen Vorschlag auszuarbeiten.

- Ein Fahrradstraßennetz für unsere Gemeinde wollen wir überlegen.
2. Die Diskussion zur Fuß- und Radwegverbindung Rathaus-Reitsbergergelände mit Herrn Weber in der letzten Sitzung wird nachbesprochen. Die Vorstellung, einen Rad-/Fußweg direkt an der Friedhofsmauer entlang zu führen, wird als sehr kritisch gesehen, da die Breiten für die Wegführung in beiden Richtungen nicht vorhanden sind. Wegen der Ablehnung einer Tempo30-Gestaltung der Joh.-Seb.-Bach-Str. muss eine politische Überzeugungsarbeit geleistet werden.
  3. Die Aktion zur Belebung des Fahrrad "käfigs" am Bahnhof Baldham Südwest wird durchgeführt. Sie hat dazu geführt, dass derzeit (August 18) ca. 50 Schlüssel vergeben sind. Zur weiteren Planung des Ausbaus der Stellplätze schlägt Herr Hoepner vor, Doppelstockanlagen auf dem Gelände Baldham Nordwest zu installieren, da bis zur Überbauung wohl noch Jahre vergehen. Er will dazu auf das Bauamt zugehen. Zur Schrottradaktion wird sich Herr Ricke informieren. (Sie hat zwischenzeitlich stattgefunden mit Kritik vom Baubetriebshof, da keine Vorabkennzeichnung stattfand. Herr Weber bittet um einen Brief des Arbeitskreises, dass er die Vorabkennzeichnung übernehmen kann. Nächste Sitzung!)
  4. Zur Schnellbahndiskussion gibt es keine Neuigkeiten.
  5. Sonstiges:
    - Die Tarifdiskussion zum MVV ist noch offen. (Zwischenzeitlich ist der neue Tarif vorgestellt!)

Die nächste Sitzung wird wegen Terminkollisionen vorgeschlagen auf den 24.09.2018 um 19.30 Uhr im Alten Wasserhaus zu verschieben. Themenvorschläge: Schrottradkennzeichnung, Fahrradstraßennetz, Tempo30 für die Joh.-Seb.-Bach-Str., MVV-Tarif

Jo Neunert

### **Protokoll der Sitzung vom 24.09.18**

im Wasserhaus, Brunnenstraße, Baldham

7 Teilnehmer, einige entschuldigt.

1. Aktuelles:
  - Das Thema, den Planer Herr Schmidt für die Gestaltung Rad-/Fußweg-Konzeption Joh.-Seb.-Bach-Str. in eine Arbeitskreissitzung einzuladen, wird diskutiert. Die Reaktionen von Herrn Weber und Frau Littke auf die entsprechende Mail von Herrn Neunert werden kritisiert, aber wegen der Missverständlichkeit in der Mail auch erklärbar. Auf das Selbstverständnis des Arbeitskreises als Unterstützer für gute Verkehrslösungen in der Gemeinde wird hingewiesen. Es soll versucht werden, über die Politik diese Funktion stärker deutlich zu machen.
  - Wegen der Kontozuständigkeit in der Verwaltung für die Ausgaben des Arbeitskreises hat es im Zusammenhang mit der Radanhängeraktion Diskussionen gegeben. Mit Herrn Porombka soll dazu noch Klärungsgespräch stattfinden.
  - Herr Höfer hat die Gemeindeverwaltung verlassen. Wegen der schwierigen Nachfolge - es gibt keine Bewerbungen - werden die Themen des Arbeitskreises wegen Arbeitsüberlastung im Straßenbauamt weiter geschoben.

- Herr Hoeppner berichtet, dass Frau Littke Gespräche mit der Bahn in Sachen Bebauung nördlich Bahnhof Baldham bestätigt und Pläne diskutiert werden.
  - Für eine zwischenzeitliche Planung mit Doppelstockradstellanlagen auf dem ehemaligen Kioskplatz hat Herr Dallmann Überlegungen vorgestellt. Er wird einen Vorschlag zur Vorlage bei den Fraktionen vorbereiten und ihn zu einem Antrag des weiteren Ausbaus der Radstellplätze an den Bahnhöfen formulieren.
  - Herr Riecke berichtet von einem Beispiel zur Verkehrssicherheit an den Schulen aus Hameln, wo Anfahrten von PKWs nur bis 250m zur Schule möglich sind. Für unsere neue Schule sieht der Arbeitskreis dies ähnlich.
2. Zum Thema "Schrottradbeseitigung" an den Bahnhöfen wird Herr Neunert Möglichkeiten zur Markierung mit einer Bandarole recherchieren und einen Brief an den Bürgermeister im Einklang mit dem Baubetriebshof vorbereiten, der eine Unterstützung des Arbeitskreises zur sachgerechten Bereinigung der Radstellplätze anbietet.
  3. Zum Thema Radstraßenkonzept in Vaterstetten wird diskutiert. Das Problemfeld Kreuzungen mit Vorfahrtsstraßen wird an Beispielen (Beethovenstr./Joh.-Strauß-Str./Zugspitzstr.) erkannt. Da noch einige Lücken über die rechtlichen und gestalterischen Möglichkeiten bestehen, wird vereinbart, die Teilnehmer sollen zum Thema recherchieren und an Beispielen weitere Überlegungen vorbereiten. Attraktoren für Ziele von Fahrradstraßen in der Gemeinde sind zu ermitteln. das Thema wird in den nächsten Sitzungen weiterbehandelt.
  4. Die Frage der Tempo-30-Gestaltung der Joh.-Seb.-Bach-Str. soll in die Diskussionsvorstellung mit den Fraktionen aufgenommen werden.
  5. Zum Thema MVV-Tarifgestaltung wird gemutmaßt, dass bis zur Landtagswahl am 14.Okt. keine Fortschritte zu erwarten sind.
  6. Sonstiges:
    - Die Lademöglichkeiten für E-Bikes im Gemeindegebiet werden diskutiert. Überwiegend wird kein Bedarf dazu erwartet. Jedoch für Fernradler sollte landkreisweit ein Netz entstehen.

Die nächste Sitzung findet am 15.10.2018 um 19.30 Uhr im Alten Wasserhaus statt.

Themenvorschläge: Schrottradkennzeichnung, Fahrradstraßennetz, Tempo30 für die Joh.-Seb.-Bach-Str., MVV-Tarif

Jo Neunert

### **Protokoll der Sitzung vom 15.10.18**

im Wasserhaus, Brunnenstraße, Baldham

7 Teilnehmer, 2 Gäste.

1. Aktuelles:
  - Die Gäste sind aus Purfling. Sie bemängeln den schlechten Zustand der Verbindungsstraße Purfling - Baldham-Dorf insbesondere die Randbereiche für Fahrradfahrer. Die Bemühungen der Gemeinde, einen separaten Radweg dort zu bauen, werden erläutert und kontrovers diskutiert. Gegen einen separaten Radweg sprechen der Landverbrauch, erhöhte Geschwindigkeiten der Fahrzeuge und die Kosten, dafür mehr Sicherheit und Attraktivität.
2. Zum Thema "Schrottradbeseitigung" an den Bahnhöfen hat Herr Neunert Möglichkeiten zur Markierung mit einer Bandarole recherchiert, ein Angebot eingeholt und einen Brief an den Bürgermeister im Einklang mit dem Baubetriebshof vorbereitet, der eine Unterstützung des Arbeitskreises zur sachgerechten Bereinigung der Radstellplätze anbietet. Er wird beschlossen und an den Bürgermeister mit Abdruck an den Baubetriebshof und der Straßenbauverwaltung geschickt.

3. Zum Thema Radstraßenkonzept in Vaterstetten wird diskutiert. Neue Verbindungsideen wie Frühlingsstraße oder Alte Poststraße werden als eher unwahrscheinlich angesehen. Weitere Recherchen über gute Beispiele und rechtliche Rahmenbedingungen sind erforderlich. Das Thema wird in den nächsten Sitzungen weiterbehandelt.
4. Da die grundsätzliche Stellung der Verwaltung zum Arbeitskreis als wenig angemessen gesehen wird, sollen verschiedene Punkte zur Diskussion in den Fraktionen gebündelt werden. Radstellplätze an den Bahnhöfen, Tempo-30 in der Joh.-Seb.-Bach-Str. und Ausbau Bahngelände Baldham-Bahnhof-Nord gehören dazu. Speziell die Idee beim Stellplatz Nordost an der Bahn in Baldham durch Umkehrung des Dachablaufs zur Wand hin könnte eine Doppelstocklösung passen. Weitere Überlegungen in der nächsten Sitzung.
5. Zum Thema MVV-Tarifgestaltung wird der 365€-Jahreskarten-Vorschlag als Wahlkampfthema gesehen. Der Diskussion durch die Landkreisvertreter wird Hoffnung geschenkt.
6. Sonstiges:
  - o Herr Neunert wird Rückzahlnotwendigkeit von Zuschüssen zum Parkhaus Vaterstetten mit Herrn Kämmerer Porombka besprechen, wenn Stellplätze zu Radstellplätzen umgewidmet werden.

Die nächste Sitzung findet am 19.11.2018 um 19.30 Uhr im Alten Wasserhaus statt.

Themenvorschläge: Fahrradstraßennetz, Gesprächspunkte für Fraktionen, MVV-Tarif

Jo Neunert

### **Protokoll der Sitzung vom 19.11.18**

im Wasserhaus, Brunnenstraße, Baldham

6 Teilnehmer

1. Aktuelles:
  - o Der Brief zur Schrottradbehandlung an den Bürgermeister ist verschickt.
  - o Herr Ricke berichtet von Gesprächen mit Neubürgern in Vaterstetten-Nordwest. Individuelles motorisiertes Verkehrsverhalten wird zunächst im Vordergrund stehen.
  - o Die Diskussionen zum steigenden Bahnlärm im Zuge der Zubringergestaltung beim Brennerbasistunnel halten an. Die Schienenstegdämpfer sind montiert, werden aber nicht als hilfreich wahrgenommen.
  - o Die Durchsetzbarkeit von einer Nutzungsverpflichtung von Garagenplätzen ist problematisch.
2. Zum Thema Radstraßenkonzept in Vaterstetten wird diskutiert. Die Abgrenzung von Fahrradschnellwegen von Fahrradstraßen wird festgehalten. Bei den Ost-Westverbindungen im Gebiet von Vaterstetten-Baldham wird überlegt, jeweils eine der Hauptverbindungen nördlich und südlich der Bahn als Fahrradstraße zu deklarieren und auszubauen. Einige rechtliche Hauptregeln und Abgrenzungen zu verkehrsberuhigten Zonen werden festgehalten: Radfahrer dürfen nebeneinander fahren. Autos überholen mit 1,5m Abstand und haben keine feste Parkregel. Rechts-vor-Links gilt an Kreuzungen und Tempo 30km/h für alle Fahrzeuge. Hauptziel der Idee ist die Einstellungsänderung der Verkehrsteilnehmer. Das Thema wird in den nächsten Sitzungen weiterbehandelt.
3. Für die Gespräche in den Fraktionen werden drei Punkte festgehalten: a. Tempo 30 in der Joh.-Seb.-Bachstr. im Zuge der Neugestaltung b. Fahrradstraßenkonzept c. weiterer Ausbau der Radstellplätze an den Bahnhöfen
4. Zum Thema MVV-Tarifgestaltung wird festgestellt, dass die zuletzt kritisierten Tarifpunkte durch die letzten Entscheidungen in der MVV-Tarif-Kommission erheblich verbessert wurden.
5. Sonstiges:

- Die Klärung der Rückzahlnotwendigkeit von Zuschüssen zum Parkhaus Vaterstetten mit Herrn Kämmerer Porombka steht noch aus.

Die nächste Sitzung findet am 17.12.2018 um 19.30 Uhr im Alten Wasserhaus satt.

Themenvorschläge: Fahrradstraßennetz, Gesprächspunkte für Fraktionen, Rückblick 2018

Jo Neunert

### **Protokoll der Sitzung vom 17.12.18**

im Wasserhaus, Brunnenstraße, Baldham

5 Teilnehmer, 1 Gast

1. Aktuelles:

- Der Brief zur Schrottradbehandlung an den Bürgermeister hat skurrile Wirkungen erzeugt. Der Antwortbrief des Bürgermeisters bleibt ohne Unterschrift. Herr Niebler will die Sache als Satire in seiner Aschermittwochsrede veröffentlichen.
- Das Beispiel vom neuen Wohnkonzept in München an der Domagkstraße wird diskutiert. Dort dürfen Autos nicht mehr oberirdisch fahren und halten. So wird der Lebensraum für die Menschen wiedergewonnen. Für Vaterstetten ist dies derzeit nicht denkbar.
- Der Seniorenbeirat hat eine Einladung für den 17.1.19 geschickt, einen Verein für die Organisation von Fahrdiensten insbesondere für ältere Mitbürger zu gründen. Der AK begrüßt das Vorhaben und wird die Teilnehmer bitten es zu unterstützen.
- Das neue MVV-Tarifsystem ist nach Korrektur in Richtung der von Herrn Dallmann vorgeschlagenen Verbesserungen beschlossen. Landrat Niedergäß als Vertreter der Landkreise hat in einer Antwort die Aktion gewürdigt.

2. Zum Thema Radstraßenkonzept in Vaterstetten wird diskutiert. Herr Dallmann hat den Vorschlag präzisiert und um Nord-Süd-Verbindungen ergänzt. Sein Vorschlag Geschwindigkeitsreduzierungen auf 15 km/h wird als eher schwierig und ohne bekannte Beispiele zurückgestellt. Bedenken von Herrn Vafiopoulos werden nicht geteilt, da sich die öffentliche Meinung doch in Richtung von mehr Unterstützung für nicht-motorisiertem Individualverkehr geändert hat. Weitere Behandlung s. TOP 3.
3. Für die Gespräche in den Fraktionen werden drei Punkte festgehalten: a. Tempo 30 in der Joh.-Seb.-Bachstr. im Zuge der Neugestaltung b. offene Diskussion zum Fahrradstraßenkonzept mit korrigiertem Plan von Herrn Dallmann c. weiterer Ausbau der Radstellplätze an den Bahnhöfen. Die Planungen mit der Bahn in Baldham Nordwest, das Parkhauskonzept in Vaterstetten und Möglichkeiten und Nutzen von Umwandlungen zu Doppelstockstellplätzen stehen im Vordergrund. Die Gespräche sollen im Frühjahr 2019 auch im Hinblick auf die Kommunalwahlen 2020 angestrebt werden.
4. Beim Jahresrückblick werden die Aktivitäten zur Radwegbeschilderung, zur Konzeption Rad-/Fußweg Joh.-Seb.-Bachstr und zur Umsetzung Doppelstockradstellplätze Vaterstetten und "Käfig" Baldham als Erfolge herausgestellt.

5. Sonstiges:

- Frau Rawe trägt das Anliegen von Purfinger Bürgern vor, die Radwegverbindung nach Baldham zu verbessern. Ein Entwurf eines Briefes an die Verwaltung in der Sache soll in der nächsten Sitzung beschlossen werden.
- Auf die Gestaltung von Fußgängerbereichen mit Kopfsteinpflaster soll wegen der Rollatornutzer verzichtet werden.

Die nächste Sitzung findet verschoben auf den 28.01.2019 um 19.30 Uhr im Alten Wasserhaus satt.

Themenvorschläge: Gesprächsplanungen mit den Fraktionen, Brief Purfling-Radverbindung,

Themenplanung 2019 Jo Neunert